Protestantische Kirche Zug

KARFREITAGS-KONZERT

15. April 1949, abends 8 Uhr

JULIUS BÄCHI
Viola da Gamba und Cello

ALFRED BAUM
Orgel

M. Praetorius 1571—	»Sinfonia«	für Orgel
G. Tartini 1692—1770	Grave	für Viola da Gamba und Orgel
Fr. Couperin 1668—1733	»Soëur Monique« . .	für Orgel
G. F. Händel 1685—1759	Adagio - Allegro - Adagio	für Viola da Gamba und Orgel
G. F. Händel 1685—1759	Adagio und Allegro aus dem Konzert für Orgel in F-Dur	
C. F. Abel 1725—1787	a) Largo	für Viola da Gamba allein
	b) Sonate in A-Dur . . Allegro - Andante - Menuetto	für Viola da Gamba und Orgel
H. Purcell 1658—1695	Toccata in A-Dur . .	für Orgel
J. S. Bach 1685—1750	Adagio	für Cello und Orgel
J. G. Walther 1684—1748	Allegro in h-moll . .	für Orgel
A. Vivaldi 1680—1743	Largo	für Cello und Orgel
Joh. Chr. Bach 1735—1782	Andante	für Cello und Orgel (bearbeitet von Jul. Bächi)
J. S. Bach 1685—1750	Fuge in d-moll . . .	für Orgel
Domenico Gabrielli 1659—1690	Sonate Nr. 2 in A-Dur . Grave - Allegro - Largo - Presto	für Cello und Orgel

Die *Viola da Gamba* hatte als Vorläuferin des Violoncellos während drei Jahrhunderten (ca. 1550—1780) als Solo- und Orchesterinstrument eine führende Rolle inne. Sie hat 6 Saiten und wird in Quarten und Terzen gestimmt (Cello in Quinten). Der Gambenton ist edel, aber kleiner als der des Violoncellos.

Eintrittspreise: Schiff Fr. 1.— Empore Fr. 1.50

BUCHDRUCKEREI PAUL MÜLLER, ZUG

Protestantische Kirche Zug

KARFREITAGS-KONZERT

15. April 1949, abends 8 Uhr

JULIUS BÄCHI

Viola da Gamba und Cello

ALFRED BAUM

Orgel

M. Praetorius 1571–	»Sinfonia«	für Orgel
G. Tartini 1692–1770	Grave	für Viola da Gamba und Orgel
Fr. Couperin 1668–1733	»Soëur Monique« . .	für Orgel
G. F. Händel 1685–1759	Adagio - Allegro - Adagio	für Viola da Gamba und Orgel
G. F. Händel 1685–1759	Adagio und Allegro aus dem Konzert für Orgel in F-Dur	
C. F. Abel 1725–1787	a) Largo	für Viola da Gamba allein
	b) Sonate in A-Dur . . Allegro - Andante - Menuetto	für Viola da Gamba und Orgel
H. Purcell 1658–1695	Toccata in A-Dur . .	für Orgel
J. S. Bach 1685–1750	Adagio	für Cello und Orgel
J. G. Walther 1684–1748	Allegro in h-moll . .	für Orgel
A. Vivaldi 1680–1743	Largo	für Cello und Orgel
Joh. Chr. Bach 1735–1782	Andante	für Cello und Orgel (bearbeitet von Jul. Bächi)
J. S. Bach 1685–1750	Fuge in d-moll . . .	für Orgel
Domenico Gabrielli 1659–1690	Sonate Nr. 2 in A-Dur . Grave - Allegro - Largo - Presto	für Cello und Orgel

Die *Viola da Gamba* hatte als Vorläuferin des Violoncellos während drei Jahrhunderten (ca. 1550–1780) als Solo- und Orchesterinstrument eine führende Rolle inne. Sie hat 6 Saiten und wird in Quarten und Terzen gestimmt (Cello in Quinten). Der Gambenton ist edel, aber kleiner als der des Violoncellos.

Eintrittspreise: Schiff Fr. 1.— Empore Fr. 1.50

BUCHDRUCKEREI PAUL MÜLLER, ZUG